



Thema: attac,

URL: http://www.erzdioezese-wien.at/site/home/nachrichten/article/34619.html



ERZDIÖZESE WIEN

PRESSE / NEWSLETTER / IMPRESSUM EN



GLAUBEN & FEIERN

NACHRICHTEN & MAGAZIN

SERVICE & HILFE

MENSCHEN & ORGANISATION



SPIRITUALITÄT

- einfachbeten
- Beten & Meditation
- Pilgern
- Leib und Seele
- Wir beten für Sie!

KIRCHENJAHR

- Sonntag
- Advent
- Weihnachten
- Fastenzeit
- Ostern
- Pfingsten
- Weitere Feste

SAKRAMENTE & FEIERN

- Taufe
- Erstkommunion
- Firmung
- Heilige Messe
- Beichte & Versöhnung
- Hochzeit & Ehe
- Weihe
- Krankensalbung
- Begräbnis

CHRIST-SEIN

- Jüngerschaft
- Lebenszeugnis
- Berufung
- Bibel
 - Gedanken zum Evangelium
- Glaubenswissen
- Ökumene



KARDINAL SCHÖNBORN

AUSENDUNGEN

- Beziehungstankstelle
- Auf Pilgerwegen nach Rom
- 18. Fußwallfahrt nach Mariazell
- 21. April 2014 Ostermontag
- 20. April 2014 09.30 Uhr Ostersonntag
- 19. April 2014 19.00 Auferstehungsgottesdienst mit...
- 18. April 2014 15.00 Uhr Kreuzwegandacht, 19.00 Uhr...
- 17. April 2014 19.00 Uhr Gründonnerstag 20.00 bis 21.00...

NACHRICHTEN

- Nachrichten
- Chronik
- Aussendungen kirchl. Einrichtungen
- Kolumne
- Archiv
- Stellungnahmen

MAGAZIN

- Kirchenfinanzen
- Sich engagieren
- Missbrauch & Prävention
- Geschiedene & Wiederverheiratete
- Kircheneintritt
- Bücher

SCHWERPUNKTE

- Caritas Sammlungen
- Papst Franziskus
- Der Stephansdom
- Gotteslob und Liturgiekonstitution
- Schwerpunkt-Archiv
 - Bischofskonferenz

SERVICE

- Ansprechpartner bei:
- Taufe
- Erstkommunion
- Firmung
- Hochzeit
- Begräbnis
- Ärger mit der Kirche
- Kirchenbeitragsfragen
- Kircheneintritt

WER HILFT MIR ...?

- ...ich bin krank
- ...ich bin arbeitslos
- ...ich bin einsam
- ...ich habe finanzielle Sorgen
- ...ich möchte reden
- ...ich bin schwanger
- ...ich wurde missbraucht
- ...ich trauere

WIR HELFEN!

- Hilfsprojekte
- Hilfsorganisationen

MENSCHEN

- Erzbischof

PFARREN, ORDEN, GEMEINSCHAFTEN ...

KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN



Das ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Mk. 9, 7

RADIO VTIKAN

- Heiliges Land: Palästinenser mit hohen Erwartungen
- Pakistan: „Kein Richter bringt soviel Mut auf“
- „Ein Herz voller Geld“

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: attac,

URL: <http://www.erzdioezese-wien.at/site/home/nachrichten/article/34619.html>

Bischöfe

Generalvikar

Bischofsvikare

Mitarbeitende

Vikariate, Dekanate,
Pfarren...

anderssprachige
Gemeinden

Orden, Säkularinstitute ...

Gemeinschaften,
Bewegungen ...

Diözesaner
Entwicklungsprozess
APG2.1

Alle Dienststellen



AUF RADIO STEPHANSDOM:

Mo., 3.3., 19:00:
Perspektiven: "Da lacht auch
Jesus".

Mi., 5.3., 18:00: Heilige
Messe:
Aschermittwochgottesdienst

So., 9.3., 19:00: Faszination
Kirchenmusik: In der frühen
Kirche...

"Flashmob" zum Internationalen Tag des freien Sonntags

*"Allianz für den freien Sonntag Österreich" warnt
mit Aktionismus beim Stephansdom vor totaler
Ladenöffnungsliberalisierung*

Zwei Dutzend Liegestühle mit Aufschriften wie "Sonntag - stoppt den Stress!" oder "Sonntag - da legst du nieder!" und ebenso viele Engagierte, die sich für den arbeitsfreien Sonntag einsetzen, boten am Montagvormittag, 3. März 2014, ein für den Spätwinter ungewöhnliches Bild auf dem Wiener Stephansplatz: Mit diesem "Flashmob" wollten Aktivisten und Sympathisanten der "Allianz für den freien Sonntag Österreich" ein Zeichen gegen die in Europa voranschreitende "totale Liberalisierung der Öffnungszeiten" setzen, die jahrhundertlang bewährte Lebensrhythmen zerstöre. Anlass für die Aktion war der Internationale Tag des freien Sonntags am 3. März.



Ein Zeichen gegen die voranschreitende "totale Liberalisierung der Öffnungszeiten".

Teilnehmer am Flashmob waren unter anderem der Wiener Dompfarrer Toni Faber, der Präsident des Katholischen Laienrats Österreichs, Theo Quendler, der Generalsekretär der Katholischen Aktion Österreich, Josef Pumberger, und der Sprecher bzw. die Koordinatorin der "Allianz für den freien Sonntag Österreich", Franz Georg Brantner und Gabriele Kienesberger.

Laut Kienesberger muss der einheitliche europäische Markt "um eine einheitliche Regelung betreffend Sonntagsarbeit ergänzt werden". Daher würden derzeit europaweit Unterstützungserklärungen der Kandidaten zum Europäischen Parlament für den freien Sonntag gesammelt. In Österreich gibt es laut Kienesberger bereits die Unterstützung von 13 Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus ÖVP, SPÖ, Grünen und Fraktionslosen. Negative Erfahrungen in anderen Staaten müssten Warnung sein: In Italien habe die Freigabe der Öffnungszeiten "zur Zerstörung unzähliger Klein- und Mittelbetriebe geführt", die erhofften zusätzlichen Arbeitsplätze seien jedoch ausgeblieben, so die Allianz-Vertreterin.

"Wirtschaft macht nicht mehr Umsatz"

Wirtschaftstreiber würden auch hierzulande eingestehen, dass am Sonntag offenstehende Geschäfte die Umsätze nicht steigern, sondern nur breiter verteilen - mit dem Nachteil längerer Arbeitszeiten für die Angestellten, mehr Energieverbrauch und weniger gemeinsame Freizeit für Familien.

Deshalb, so Kienesberger: Der arbeitsfreie Sonntag soll auf nationaler und auf EU-Ebene erhalten bzw. wieder

KONTAKT

Web: [Allianz für den freien Sonntag](http://www.allianz-fuer-den-freien-sonntag.at)

Thema: attac,

URL: <http://www.erzdioezese-wien.at/site/home/nachrichten/article/34619.html>

freigekämpft werden. Ebenso gelte es die gesetzlichen Feiertage der einzelnen Mitgliedstaaten - als "Ausdruck der kulturellen und religiösen Identität" - zu respektieren. "Zeitwohlstand" und Lebensqualität würden durch den freien Sonntag garantiert: Wann jemand Zeit mit anderen oder für sich nützen will, müsse "nicht jedes Mal ausgehandelt" werden.

Die Allianz für den freien Sonntag Österreich ist Gründungsmitglied der seit Juni 2011 bestehenden "Europäischen Sonntagsallianz". Ihr gehören zehn nationale Allianzen und Initiativen für den freien Sonntag und europaweit tätige Organisationen an. In Österreich bilden Kirchen und die Gewerkschaft die stärksten Säulen des Bündnisses, aber auch NGOs wie "Attac Österreich", Alpenverein, Naturfreunde oder die Österreichische Plattform für Alleinerziehende teilen das Anliegen, am Sonntag die Arbeit weitgehend ruhen zu lassen.

AutorIn: KAP (3.3.2014)

◀ zurück

Please enable JavaScript to view the [comments powered by Disqus](#).

GLAUBEN &
FEIERN

Spiritualität

Kirchenjahr

Sakramente & Feiern

Christ-Sein

NACHRICHTEN &
MAGAZIN

Nachrichten

Magazin

Schwerpunkte

SERVICE &
HILFE

Service

Wer hilft mir ...?

Wir helfen!

MENSCHEN &
ORGANISATION

Menschen

Pfarren, Orden,
Gemeinschaften ...

Kirchliche Einrichtungen



ERZDIÖZESE WIEN
Woltzeile 2
1010 Wien
Tel.: +43 1 51 552 0

anliegen@edw.or.at

Darstellung: [Standard](#) - [Mobil](#)